

**Protokoll
über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 09.12.2020**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Zukunftswerkstatt
Bahnhofstr.2, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Görtz, Roland	entsandt durch Fraktion Die Linke
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
----------------	--

Gäste

5 Einwohner

Leitung: Heike Ehrhardt
Schriftführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 14.10.2020
3. Antrag Verkehrskonzept Warnitz
4. Planung für das Jahr 2021 - Jahresflyer
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 14.10.2020

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 10.Sitzung wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 Antrag Verkehrskonzept Warnitz

Bemerkungen:

- Im Mai 2005 wurde eine Fortschreibung des Verkehrskonzeptes angeregt. Seitdem ist in der Sache nichts passiert. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verkehrskonzept Warnitz bis **30.6.2021** fortzuschreiben. Die Vorlage Nr. 274 aus dem Jahre 2004 ist lt. Abstimmung auf der Stadtvertretung vom 17.5.2005 mehrheitlich mit Ergänzung der Fortschreibung beschlossen worden.
- Begründung:
Seit einigen Jahren versucht der OBR Warnitz die prekäre Verkehrssituation in Warnitz beizulegen. In Warnitz sind in den letzten Jahren einige neue Wohngebiete (Kamps, Alte Gärtnerei, Silberberg, Wiesengrund, Zum Kirschenhof, Bahnhofstraße, Forstweg) entstanden, die erheblich zum Anstieg des Verkehrsaufkommens beigetragen haben. Ein weiteres Baugebiet entsteht im Kirschenhöfer Weg. Durch den Bau der Umgehungsstraße und die Schließung der Straße nach Friedrichsthal fielen zwei Ausfahrten aus dem alten Warnitz weg. Somit ist nur die Ausfahrt Bahnhofstraße- Grevesmühlener Chaussee nutzbar. Genau an diese Stelle entsteht, vor allem im Berufsverkehr, Stau an der Kreuzung. Als Abbieger aus der Bahnhofstraße in Richtung Pingelshagen hat man kaum eine Chance; den Abbiegern aus der Trebbower Straße in Richtung Stadt ergeht es ebenso. Der Bau einer Ampel wurde bereits mehrfach favorisiert, wurde aber bereits zu den Haushalten 2013 und 2014 nicht berücksichtigt.
An dieser Kreuzung wechselt auch der Radverkehr. Dabei kam es bereits zu gefährlichen Situationen.
Der OBR hat für die Kreuzung Vorschläge in der Art überfahrbarer Kreisverkehr, Ampelanlage, Errichtung einer Linksabbiegerspur auf die L03 in Richtung Pingelshagen angedacht.
Nachdem die Straße Zum Kirschenhof in Richtung Herren Steinfeld erneuert wurde, zieht es den Verkehr aus dem Umland in Richtung Schweriner Innenstadt durch Warnitz, sodass das Verkehrsaufkommen weiter ansteigt.
- Mündlich wurde dem OBR zur Kenntnis gegeben, dass die Kreuzung im Zuge des Baus der Trebbower Straße neu gestaltet wird.
- Die Einwohner von Herren Steinfeld meiden die Ausfahrt auf die B104, weil es dort keine Ampelanlage gibt und fahren stattdessen durch die Ortslage Warnitz
- Der OBR befürwortet einstimmig die Einbringung dieses Antrags in die Stadtvertreterversammlung

Beschluss:

Dem Antrag Verkehrskonzept Warnitz wird ohne Änderungen zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 4 Planung für das Jahr 2021 – Jahresflyer

Bemerkungen

- Es werden alle Termine der Sitzung des OBR aufgenommen. Weiterhin finden Veranstaltungstermine Berücksichtigung.
- Auf der Rückseite werden Auszüge aus der Straßenreinigungssatzung und der Hundeverordnung aufgenommen. Weiterhin wird auf das Verhalten in Tempo 30 Zonen sowie in verkehrsberuhigten Bereichen hingewiesen.
- Die Mitglieder des OBR verteilen den Jahresflyer an alle Warnitzer Haushalte.

zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

Bemerkungen

- Es gab keine aktuellen Antworten.
- Die Weiden in Richtung Friedrichsthal wurden geschnitten, das Schnittgut aber noch nicht beseitigt.

zu 6 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen

- Es könnte eine elektronische Verkehrszählung über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden.
- Der Farbauftrag 30 auf die Straße wurde vorbereitet.
- Der SVZ war die Mitteilung zu entnehmen, dass das Arbeitsamt, die ARGE sowie die Familienkasse den Margaretenhof verlassen werden und in einen Neubau im Mueßer Holz ziehen. Der OBR befürchtet eine massive Benachteiligung des Stadtteils Warnitz durch den Wegzug durch folgende Auswirkungen:
Die Geschäfte am Margaretenhof einschließlich Aldi und Rewe werden erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen müssen.
Die Kosten für die Legung der Standleitung zum Arbeitsamt wären umsonst ausgegeben worden (Verschwendung von Steuergeldern).
Die Verkehrsanbindung von Warnitz könnte sich erheblich verschlechtern. Das betrifft sowohl die Bahnstrecke Schwerin-Gadebusch (der Haltepunkt Margaretenhof wurde vor ein paar Jahren erst für die Kunden des Arbeitsamtes gebaut) als auch die Buslinie 18.
- Ein Anwohner befürchtet, dass die Anschlüsse für Abwasser und Entwässerung für das neue Baugebiet am Kirschenhöfer Weg das bestehende System erheblich überfordern.
- Es besteht Unklarheit, ob die Putenfarm im Kirschenhöfer Weg noch in Betrieb ist.
- Der Gehweg zwischen Bahnhofstraße 48 und 52 wurde neu gemacht.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin